

Produkt	7010000000	Sammlung und Transport von Schmutz- und Regenwasser
----------------	------------	---

Produktbereich	70	Technische Betriebe
Verantwortlich	Henning Lackmann	

Strategische Ziele

Sammlung und Transport des anfallenden Schmutz- und Regenwassers.
Wirtschaftlicher Betrieb des Kanalnetzes und kostendeckende Entsorgung der dezentralen Anlagen, sicherer und reibungsloser Betrieb des Kanalnetzes, zuverlässige und reibungslose Abwasserableitung und pünktliche Entsorgung der dezentralen Anlagen

Operative Ziele

Eine beschlussreife Niederschlagswassergebührensatzung ausarbeiten, damit die Betriebskosten der Regenwasserkanalisation ab dem Jahr 2012 verursachergerechter verteilt werden.

Kennzahlen

	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011
Anzahl erteilte Entwässerungsgenehmigungen	188	89	80	94
lfd. m Mischwasserkanal	13.080,00	13.080,00	12.900,00	13.080
lfd. m Schmutzwasserkanal	115.225,00	115.225,00	110.000,00	115.225
lfd. m Regenwasserkanal	123.970,00	123.970,00	123.500,00	124.200
Anzahl der dezentralen Anlagen (Kleinkläranlagen)	48	48	50	48
Anzahl der Pumpstationen	24	24	24	24
Kosten je m³ (Kanalgebühr)	0,77	0,80	0,80	0,80
Schmutzwassermenge in m³	1.275.905,00	1.255.147,00	1.300.000,00	1.268.705

Leistungen

	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011
Dezentrale Abwasseranlagen	4.602,36	3.781,47	4.500,00	4.373,79
Regenwasserkanäle	206.939,33	170.098,39	200.000,00	212.808,03
Mischwasserkanäle	22.585,95	8.965,20	50.000,00	66.251,11
Schmutzwasserkanäle	312.811,11	302.587,99	310.000,00	259.082,80
Pumpstationen	150.885,39	155.736,73	130.000,00	203.525,06

Finanzdaten	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Abweichung	
					absolut	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	16.827,89	16.827,93	19.500,00	16.827,89	-2.672,11	-13,70
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.213.092,45	1.177.660,45	1.384.200,00	1.169.979,50	-214.220,50	-15,48
privatrechtliche Entgelte	3.500,00	1.303,00	2.000,00	1.132,00	-868,00	-43,40
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.577,16	1.647,50	1.700,00	1.756,81	56,81	3,34
aktivierte Eigenleistungen	37.268,40		35.500,00		-35.500,00	
sonstige ordentliche Erlöse		1.011,80		8.165,99	8.165,99	
ordentliche Erlöse	1.272.265,90	1.198.450,68	1.442.900,00	1.197.862,19	-245.037,81	-16,98
Aufwendungen für aktives Personal	156.647,61	152.274,63	172.800,00	169.177,69	-3.622,31	-2,10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.043,85	189.238,96	486.400,00	445.416,96	-40.983,04	-8,43
Abschreibungen	572.385,41	547.284,32	544.500,00	543.003,55	-1.496,45	-0,27
sonstige ordentliche Aufwendungen	98.298,84	39.179,85	42.700,00	37.722,14	-4.977,86	-11,66
ordentliche Aufwendungen	1.030.375,71	927.977,76	1.246.400,00	1.195.320,34	-51.079,66	-4,10
ordentliches Ergebnis	241.890,19	270.472,92	196.500,00	2.541,85	-193.958,15	-98,71
außerordentliche Erlöse		300,00		554,90	554,90	
außerordentliche Aufwendungen	42.184,00	1,00		178,95	178,95	
außerordentliches Ergebnis	-42.184,00	299,00		375,95	375,95	
Jahresergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)	199.706,19	270.771,92	196.500,00	2.917,80	-193.582,20	-98,52
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	289.074,70	283.818,90	315.900,00	259.734,20	-56.165,80	-17,78

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	305.073,06	289.582,85	298.300,00	312.423,57	14.123,57	4,73
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.998,36	-5.763,95	17.600,00	-52.689,37	-70.289,37	-399,37
<u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>183.707,83</u>	<u>265.007,97</u>	<u>214.100,00</u>	<u>-49.771,57</u>	<u>-263.871,57</u>	<u>-123,25</u>

Bericht**Erlöse:**

öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Abweichung bei den ordentlichen Erlösen zwischen Plan und Ist (- 214.220 €) ist einerseits auf die jahresversetzte Umbuchung des Reinigungsanteils der Abwassergebühr (von 70100 nach 70200) und die im Reinigungsbereich vorgenommene Gebührensenkung zurückzuführen (- 53.190 €).

Bei den Erträgen aus der Auflösung von SoPo Gebührenausschlag waren 177.700 € als Entnahme aus der Rücklage geplant. Durch die jahresversetzte Buchung wird hier das Ergebnis des Vorjahres gebucht (9.200 €). Dies bedeutet eine um 168.500 € geringere Einnahme im Haushaltsjahr 2011, aber auch eine um diesen Betrag geringere Entnahme aus der vorhandenen Rücklage (Gesamtvolumen per 31.12.2010: 261.720 €).

Der Wohnmobilplatz wurde in 2011 gut angenommen, dort sind Mehreinnahmen von 1.630 € für den Verkauf von Strom und Trinkwasser zu verbuchen. Dies ist eine Steigerung gegenüber 2010 von ca. 600 €.

Aktivierte Eigenleistungen

Die in 2011 durchgeführte Baumaßnahme wurde erst 2012 schlussgerechnet. Die zu aktivierenden Eigenleistungen sind nach Vorliegen der Schlussrechnung ermittelt worden und werden in 2012 gebucht (-35.500 €).

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Differenz zwischen Plan und Ist ergibt sich aus den geringeren Aufwendungen für die Unterhaltung der Wasserläufe (3.972 €) sowie bei der Unterhaltung des Kanalnetzes (24.399 €), dem Stromverbrauch (2.297 €) und der Sanierung des Mischwasserkanals (28.251 €). Demgegenüber stehen Mehrausgaben bei der Fahrzeughaltung (15.864 €), den Betriebsstoffen (2.432 €) und bei der Abfallbeseitigung (2.486 €).

Trotz dieser verschiedenen Einnahme – und Ausgabeverschiebungen schließt das **ordentliche Jahresergebnis** mit einem Überschuss von ca. **2.500,-** ab.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Die Erstattungen für die Leistungen an den Regenwasserkanälen und Ableitung des Regenwassers liegen um 58.730 € unter dem Ansatz. Die Erstattung für Leistungen an andere Bereiche ist gestiegen und liegt 2.500 € über dem Ansatz.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Bei den Aufwendungen ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes für Kanäle und Pumpstation (20.870 €) und eine geringfügige Unterschreitung des Ansatzes bei den Leistungen des Bauhofes für Wasserläufe (5.010 €).

Investiv:

In 2011 wurde die Erneuerung des Regenwasserkanals in der Friedrichstraße sowie die Herstellung in der Marienstraße zusammen mit dem Straßenbau durchgeführt (Schlussrechnung der Maßnahme erfolgt in 2012). Die Ausführung der für 2011 vorgesehenen Maßnahme Verlängerung des Regenwasserkanals Wilhelmshöhe wurde nach 2012 verschoben.